

**Bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer deutlich zu mild,
schneearm und etwas zu trocken**

Ein Hauch von Frühling

STATISTIK für FEBRUAR 2001:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 2,01°C	(- 0,41 °C)*
Frosttage:	19	(22,8 Tage)
Eistage:	1	(8,7 Tage)
Niederschlag:	37,4 mm	(46,1 mm)* = 81,1 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	15	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	7	(10,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	2	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	78,2 %	(85 %)
Tage mit Nebel:	4	(5,7 Tage)
Tage mit Schneedecke:	7	(16,6 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	67,8 %	(75 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	87,3 Stunden	(75,2 Stunden)
Heitere Tage:	0	(1,1 Tage)
Trübe Tage:	9	(14,9 Tage)

Skilanglauf auf d. "Atzenberger Höhe" an einem Tag (3.) bedingt möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von + 2,01°C erneut auffallend mild. Der Februar zeigt sich seit Anfang der 90er Jahr immer öfters von seiner vorfrühlingshaft lauen Seite. 1 Eistag (8,7 Tage)!
7 Tage mit einer Schneedecke (16,6 Tage)
- Winterbilanz: Geprägt von südwestlichen Höhenwinden war der Winter 2000/ 2001 mit einer Durchschnittstemperatur von + 1,66°C neben 1994/95 (1,80°C), 1993/94 (1,69°C) und 1989/90 (+ 1,62°C) einer der wärmsten seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen. Dabei verzeichneten die Wetterbeobachter in Bad Schussenried noch nie so wenige Eistage (11 an der Zahl) wie in diesem Winter. Zudem registrierten sie erstmals keinen einzigen sogenannten "Kalten Tag" mit einer Tiefsttemperatur von unter minus 10°C. Gerade mal an 14 Tagen bildete sich eine geschlossene, meist dünne Schneeauflage. Nur 1988/89 wurden noch weniger Tage mit einer Schneedecke verbucht (12).